



### Soziale Landwirtschaft auf dem Jurahof

Der Jurahof bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Kreisläufe der Natur und die sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge praktisch erleben und erfahren zu können. Sie erleben die Natur als ein lebendiges und schützenswertes Gut. Durch die natur- und tiergestützte Arbeit können viele wichtige Erziehungsziele vermittelt werden, ohne sie künstlich fordern zu müssen. Das vielfältige Angebot des Bauernhofs bietet ein dynamisches Erlebnis-, Erfahrungs- und Lernfeld. **die 9** lernen, Lebens-, Lern- und Arbeitswelten als Einheit wahrzunehmen. Sie nehmen aktiv an ihnen teil und gestalten sie selbst. Je nach Jahreszeit können die Kinder und Jugendlichen zum Beispiel säen, pflanzen oder ernten. Die Fütterung der artgerecht gehaltenen Kühe und Hühner ermöglicht ihnen eine aktive Teilhabe.

Körperliche Betätigung, natürliche Regelmäßigkeiten in den Arbeitsabläufen, verschiedene Arbeitsanforderungen, sichtbare Erfolgserlebnisse und ein familienähnliches Umfeld haben positiven Einfluss auf die Kinder und Jugendlichen. Die integrativen und pädagogischen Leistungen, aber auch die gesundheitliche Vorsorge und therapeutische Wirkung Sozialer Landwirtschaft (durch sinnvolle Arbeit und Therapie, verantwortungsvollen Umgang mit Naturressourcen, nachhaltige Ernährungsbildung) machen die Kompetenzen der Wohngruppe **die 9** am Jurahof aus.

### Der Jurahof bietet:

- Ökologischen Anbau von Lebensmitteln für den Eigenbedarf
- Eigener Garten, Obstbäume
- Spielflächen für die Kinder und Jugendlichen
- Tiergestützte Aktivitäten
- Kooperationsprojekte mit dem landwirtschaftlichen Betrieb des Jurahofs
- Waldgrundstück
- Altersentsprechende Freizeit- und Kulturangebote
- Verschiedene kreative, sportliche und erlebnispädagogische Angebote
- Mithilfe bei landwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Mithilfe bei der Tierhaltung- und -pflege
- Intensive Elternarbeit, Eltern-Kind-Aktivitäten
- Einfach nur auf dem Hof sein können, ausruhen, Tiere streicheln



### Spenden

Unser Projekt freut sich sehr über Zuwendungen jeder Art, seien es kleine Finanzspritzen oder Sachspenden. Für letztere nehmen Sie gerne Kontakt mit unserem Team auf.

Wenn Sie **die 9** finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende als Überweisung auf folgendes Konto:

Humanistischer Verband Bayern  
Sparkasse Nürnberg

Verwendungszweck: **die 9** am Jurahof  
BIC: SSKN DE 77XXX, IBAN: DE26760501010001031937



### **die 9** Heilpädagogische Wohngruppe am Jurahof

Schmidtstadt 5, 92268 Etzelwang  
[www.die9-jurahof.de](http://www.die9-jurahof.de)

#### Einrichtungsleitung:

Laura Kaa

Mobil: 0174 – 3348806

Email: [kaa@die9-jurahof.de](mailto:kaa@die9-jurahof.de)

**Träger:** HVD Bayern

Kinkelstraße 12, 90482 Nürnberg

[www.hvd-bayern.de](http://www.hvd-bayern.de)

**Heilpädagogische  
Wohngruppe  
am Jurahof**

# die 9

## Heilpädagogische Wohngruppe am Jurahof

In dieser Einrichtung wird unter dem Konzept der Sozialen Landwirtschaft gelebt und gearbeitet. Das bedeutet, dass der Umgang mit und die Versorgung von Tieren zur Selbstversorgung in den pädagogischen Alltag eingebunden wird, ebenso wie der Anbau und die Produktion von Lebensmitteln. Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen wird auf diese Weise ein Ort geboten, an dem sie durch verlässliche Beziehungen sowie den Kontakt zu Tieren und Natur Sicherheit, Orientierung und Struktur erfahren. Dadurch kommen sie auch sich selbst näher und erhalten die Möglichkeit, ihre eigenen Potenziale (wieder-) zu entdecken und zu nutzen.

### Hilfeart und Rechtsgrundlagen:

die 9 Heilpädagogische Wohngruppe am Jurahof ist eine stationäre Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §27 in Verbindung mit §34, §35a und §41 SGB VIII.

### Platzanzahl:

Wir haben Platz für insgesamt 9 Kinder und Jugendliche.

### Zimmer:

Allen Kindern & Jugendlichen steht ein Einzelzimmer mit eigenem Bad zur Verfügung.

### Zielgruppe:

Aufgenommen werden Kinder und Jugendliche jeglichen Geschlechts zwischen 6 und 16 Jahren. Für die Jugendlichen besteht im Bedarfsfall die Möglichkeit, bis zum 21. Lebensjahr in der Einrichtung zu wohnen.

### Indikatoren für eine mögliche Aufnahme sind unterschiedlich bedingte/s

- Entwicklungsverzögerungen und –störungen
- Verhaltensauffälligkeiten und –störungen
- Wahrnehmungs- und Konzentrationsstörungen
- Hyperaktivität
- Dissoziale und emotionale Beeinträchtigungen
- Bindungsstörungen
- Aggressives und/oder delinquentes Verhalten
- Störungen und längerfristige Überlastungen im Familiensystem

### Ausschlusskriterien:

Akute Selbst- / Fremdgefährdung, sexuell übergriffiges Verhalten, Gewaltbereitschaft gegenüber Tieren, schwere körperliche und geistige Behinderung, Suchtmittelabhängigkeit, Suizidgefährdung, akuter stationärer jugendpsychiatrischer Bedarf, schwerwiegenden und manifestierten kinder- und jugendpsychiatrischen Diagnosen.

### Unser Arbeitsverständnis:

In der Wohngruppe herrscht eine beteiligungsfördernde Grundhaltung, die Kinder und Jugendliche als Experten für ihr eigenes Wohlergehen anerkennt, fördert und nutzt. Wir begegnen Kindern und Jugendlichen individuell, nehmen sie mit ihrem bisherigen Lebenshintergrund an und ermutigen sie, einen guten Weg für sich zu finden. Unsere Einrichtungskultur drückt sich durch einen wertschätzenden Umgang aller Beteiligten miteinander aus. Unser professionelles Selbstverständnis begreift Fehler als Bestandteil der Berufspraxis und als Chance zur Entwicklung.

# 9

## Zimmer frei Stabilität finden



### Die leitenden Arbeitsprinzipien der Einrichtung sind:

- Freiwilligkeit
- Partizipation
- Förderung von Resilienz und Schutzfaktoren
- Transparente und nachvollziehbare Strukturen und Grenzen
- Personen- und bedarfsorientierte Hilfen
- Ressourcenorientierung
- Sozialraumorientierung

### Was ist Soziale Landwirtschaft?

Im Rahmen der Sozialen Landwirtschaft spielen Tiere, Natur und Umwelt eine zentrale Rolle. Sie bieten Erlebnisfelder, die der gesunden Entwicklung, der Selbsterfahrung und Persönlichkeitsstärkung dienen. Der Kontakt zu Tieren fördert zudem die Beziehungsfähigkeit, das Verantwortungsbewusstsein sowie den Respekt und die Achtung gegenüber dem Leben und den Persönlichkeitsrechten anderer.

Durch natur- und tiergestützte Arbeit können viele wichtige Erziehungsziele vermittelt werden.

